

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 10.03.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:10 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

André Krillwitz

###### Mitglied

Henning Dornack  
Dr. Joachim Gülland  
Dieter Krillwitz  
Hans-Jürgen Präßler  
Hans-Christian Quilitzsch  
Peter Schenk  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer

###### Seniorenbeirat

Gerhard Große

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann	AL Amt für Stadtentwicklung
Mathias Kraemer	AL Bauamt
Markus Rönnike	SBL Stadtplanung
Mario Schulze	SBL Öffentliche Anlagen

###### Gäste

Frank Czerwonn	Mitteldeutsche Zeitung
Klaus-Ari Gatter	Stadtrat
Heike Gellert	Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Ingo Jung	J + J Immoservice GmbH
Bernd Kosmehl	Stadtrat
Imre Starke	Ortsbürgermeister Reuden a. d. Fuhne

##### **abwesend:**

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 10.03.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße", Ortsteil Thalheim, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 001-2021</b>
2.2	Aufhebung des Beschlusses 133/2005 zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/2005 „Wohngebiet südwestlich der Siebenhausener Straße (WK 4.3)“ BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 005-2021</b>
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.01.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung Baukonzept „Am Stadion“ im OT Stadt Bitterfeld BE: Herr Ingo Jung	
6	Bau und Gestaltung eines attraktiven Springbrunnens in der Grünen Lunge von Bitterfeld südlich vor dem Robert-Schuman-Platz BE: Gemeinsame Fraktion und Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	<b>Beschlussantrag 239-2020</b>
7	Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 004-2021</b>
8	Wiederherstellung des Spielplatzes in der Mittelstraße OT Stadt Bitterfeld, Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 237-2020</b>
9	Übertragung des Umbaus des ehemaligen Casinos zur KITA "Campus Kids" an die WBG Wolfen mbH BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 243-2020</b>
10	8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zum Feldrain“, Ortsteil Thalheim; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 003-2021</b>
11	1. Änderung und Teilaufhebung Bebauungsplan 04/95 Dorfanger Siebenhausen, Ortsteil Bobbau, Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 006-2021</b>
12	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 015-2021</b>
13	Bebauungsplan 10-2020wo, Ortsteil Stadt Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 016-2021</b>
14	2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1. "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 233-2020</b>
15	Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 21.01.2021 und 02.03.2021	
16	Aktueller Baubericht	

17	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
18	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass die Beschlussanträge 001-2021 und 005-2021 von der Tagesordnung genommen werden.</p> <p>Nachdem keine weiteren Änderungsanträge eingehen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 2.1</b></p>	<p><b>11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße", Ortsteil Thalheim, Aufstellungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p>	<p><b>Beschlussantrag 001-2021</b></p>
<p><b>zu 2.2</b></p>	<p><b>Aufhebung des Beschlusses 133/2005 zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/2005 „Wohngebiet südwestlich der Siebenhausener Straße (WK 4.3)“</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p>	<p><b>Beschlussantrag 005-2021</b></p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.01.2021</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> weist darauf hin, dass die untere Denkmalschutzbehörde mit Schreiben vom 09.03.2021 mitteilte, dass die Überdachung der ehemaligen Haltestelle in der Bunsenstraße im OT Stadt Wolfen zum Gebäude 122 zählt und somit weiterhin unter Denkmalschutz steht.</p> <p><b>Herr D. Krillwitz</b> informiert sich über den aktuellen Stand der Dachsanierung am Feuerwehrgebäude in Wolfen-Nord und der Dachsanierung am Jugendclub Phoenix. <b>Herr Krahrmer</b> teilt mit, dass das Leistungsverzeichnis für das Dach der Feuerwehr nunmehr vorliegt, die zur Verfügung stehenden Mittel allerdings nicht ausreichen (Defizit von ca. 21.000 Euro) und die schriftliche Bestätigung zur Bereitstellung der Mittel aus dem SB Brand-/Bevölkerungsschutz noch aussteht. Sobald die schriftliche Zusage da ist, wird die Baumaßnahme umgehend ausgeschrieben. Des Weiteren ist <b>Herrn Krahrmer</b> bekannt, dass sich der Träger des Jugendclubs bereiterklärt hat, die Notreparaturen für das Dach vorzunehmen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Fragen festzustellen sind, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift vom 27.01.2021 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 4</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p><b>Herr Große</b> informiert sich über den aktuellen Stand zu Farasis.</p> <p><b>Herr Hermann</b> macht dazu folgende Ausführungen: Planungsrechtlich befindet man sich nach wie vor im B-Plan-Verfahren. Die Bereitschaft des Unternehmens, sich in Bitterfeld-Wolfen niederzulassen, bleibt unverändert. Das Unternehmen hat bereits – unabhängig von der Bebauungsplanung - die ersten Solibro Flächen erworben. Seines Erachtens ist Farasis derzeit mit der Erarbeitung der erforderlichen Bauantragsunterlagen für diesen Teilbereich beschäftigt. Um im B-Plan-Verfahren weiter voranzuschreiten, ist man auf Zuarbeiten angewiesen, die aktuell noch nicht vorliegen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Vorstellung Bauungskonzept „Am Stadion“ im OT Stadt Bitterfeld BE: Herr Ingo Jung</b></p> <p><b>Herr Jung</b> erklärt seine Bebauungsvorstellungen für die Fläche gegenüber vom Bolzplatz zwischen der Bebauung von Frau Heidrich und der vorhandenen Wohnbebauung „Am Stadion“. Diese sollte bereits in vollem Umfang im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden, wurde aber bis auf die vordere Reihe reduziert und entspricht nun einer Fläche von ca. 4.000,00 m<sup>2</sup>, die für das Projekt zur Verfügung stehen sollen. <b>Herr D. Krillwitz</b> bittet darum, das Konzept bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses vorzulegen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Bau und Gestaltung eines attraktiven Springbrunnens in der Grünen Lunge von Bitterfeld südlich vor dem Robert-Schuman-Platz</b> BE: Gemeinsame Fraktion und Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p><b>Stadtrat Gatter</b> erläutert den vorliegenden Beschlussantrag.</p> <p><b>Herr Krahrmer</b> teilt mit, dass die Verwaltung diesen Beschlussantrag begrüßt, gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass im Rahmen der Erhöhung der Attraktivierung der Bitterfelder Innenstadt ggf. ein Springbrunnen auf dem Marktplatz vorgesehen ist. Außerdem weist er darauf hin, dass die Errichtung eines Springbrunnens in der Grünen Lunge ggf. mit Maßnahmen im Rahmen der Landesgartenschau kollidiert. <b>Herr Dr. Gülland</b> stellt klar, dass die Errichtung eines Springbrunnens auf dem Bitterfelder Marktplatz nicht im Interesse der Ortschaft liegt. Er sieht außerdem keine Probleme, das vorgetragene Projekt mit Maßnahmen der Landesgartenschau in Einklang zu bringen. Nach umfangreichen Diskussionen fügt <b>Herr Hermann</b> hinzu, dass sich im Rahmen der diesjährigen Haushaltsdiskussionen darauf verständigt wurde, zur Erhöhung der Attraktivierung und Gestaltung der Bitterfelder Innenstadt eine Arbeitsgruppe zu bilden. Angesichts der bevorstehenden Beratungen im Rahmen dessen und im Falle einer erfolgreichen Bewerbung für die Landesgartenschau ist man ohnehin gezwungen noch einmal über diese Themen zu sprechen. Aus diesem Grund plädiert er für eine ausführlichere Debatte im Laufe dieses Jahres.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 239-2020</b></p>

		einstimmig empfohlen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3
zu 7	<p><b>Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027</b> BE: Bauamt</p> <p>Der vorliegende Beschlussantrag wird durch <b>Herrn Schulze</b> erläutert.</p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen, nachdem er keine Wortmeldungen feststellt.</p>	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	<p><b>Wiederherstellung des Spielplatzes in der Mittelstraße OT Stadt Bitterfeld, Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> stellt den Beschlussantrag vor.</p> <p>Für <b>Herrn P. Schenk</b> stellt sich die Frage, welche Spielgeräte vorgehalten werden. <b>Herr Schulze</b> teilt mit, dass ein Ersatz der vor Ort verfügbaren Geräte vorgesehen ist, das sind: eine große Drehscheibe, mehrere Zählergeräte und eine Kletterkombi. Inwiefern alles realisiert werden kann, hängt vom wirtschaftlichen Umfang ab. Voraussetzung hierfür ist die Instandsetzung der Einfriedung, die marode Mauer und die Einfriedung zum Nachbargrundstück.</p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> lässt anschließend über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p>	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 9	<p><b>Übertragung des Umbaus des ehemaligen Casinos zur KITA "Campus Kids" an die WBG Wolfen mbH</b> BE: Bauamt</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 10	<p><b>8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zum Feldrain“, Ortsteil Thalheim; Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 11	<p><b>1. Änderung und Teilaufhebung Bebauungsplan 04/95 Dorfanger Siebenhausen, Ortsteil Bobbau, Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<p>zu 12</p>	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen</b>                  BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 gemeinsam zu beraten. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Nachdem keine Fragen der Anwesenden festgestellt werden, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> getrennt über die Beschlussanträge abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Erstellung des Bebauungsplanes 10-2020wo „Wohngebiet Am Wasserturm“ im Ortsteil Stadt Wolfen gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 015-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 13</p>	<p><b>Bebauungsplan 10-2020wo, Ortsteil Stadt Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss</b>                  BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>siehe Tagesordnungspunkt 12</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 016-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 14</p>	<p><b>2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1. "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b>                  BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 233-2020</b></p> <p>Ja 9 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 15</p>	<p><b>Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 21.01.2021 und 02.03.2021</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über die Ereignisse aus den Baugesuchsrunden vom 21.01.2021 und 02.03.2021. (siehe Anlagen 1 und 2)</p>	
<p>zu 16</p>	<p><b>Aktueller Baubericht</b></p> <p><b>Herr Krahmer</b> informiert über den aktuellen Baubericht:</p> <p><b><u>Baumaßnahme Mühlstraße, 1. BA</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitlicher Verzug aufgrund Wintereinbruch und archäologischen Untersuchungen, ob ein weiterer Verzug eintritt bleibt abzuwarten</li> <li>- Gehweg Brücke Richtung Aldi wurde aufgeschottert, weil die Fa. Probleme in der Beschaffung des Pflasters hatte -&gt; Gehweg wird gepflastert, sobald Material geliefert wurde</li> </ul>	

**Baumaßnahme Mühlestraße, 2. BA**

- Baubeginn erfolgt

**Baumaßnahme Querstraße OT Bobbau**

- zeitlicher Verzug durch Wintereinbruch, alle weiteren Abläufe bisher reibungslos

**Baumaßnahme Straße der Chemiarbeiter OT Stadt Wolfen**

- Baubeginn erfolgt

**STARK III Jahnsporthalle OT Stadt Wolfen**

- Baumaßnahme abgeschlossen
- Schlussrechnung liegt noch nicht vor

**STARK III Kita „Fuhnetal“ OT Stadt Wolfen**

- voraussichtliches Bauende: 4-6 Wochen

**STARK III GS „Pestalozzi“ OT Stadt Bitterfeld**

- Baubeginn erfolgt

**STARK III GS „Erich-Weinert“ OT Stadt Wolfen**

- Baubeginn erfolgt in Kürze

**STARK III Weinbergturnhalle OT Stadt Bitterfeld**

- Baubeginn erfolgt

**Herr Krahmer** teilt darüber hinaus mit, dass alle 7 STARK III – Maßnahmen mit Kostensteigerungen verbunden sind. Bei 5 der bisher bekannten Kostensteigerungen (ohne die STARK III Maßnahmen für die GS Steinfurth und die GS Anhaltsiedlung) wurde bereits versucht, Kostensteigerungen durch die Streichung von Leistungen, die sich nicht auf den Förderzweck auswirken, zu kompensieren um die Finanzierung weiter zu gewährleisten. Nach Rücksprache mit der Investitionsbank wurde der Stadt Bitterfeld-Wolfen bereits das klare Signal gegeben, dass keine zusätzlichen Finanzmittel für die STARK III Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. **Herr Krahmer** führt weiter aus, dass nach Eingang der Leistungsverzeichnisse für die GS Steinfurth und die GS Anhaltsiedlung das Gespräch mit dem Ingenieurbüro gesucht wurde um eine Kostenüberarbeitung zu erwirken. Im Ergebnis dessen entsteht für die GS Steinfurth ein Defizit i. H. v. 318.000,00 Euro und für die GS Anhaltsiedlung ein Defizit i. H. v. 382.000,00 Euro. Angesichts dessen hat der Oberbürgermeister das erneute Gespräch mit der Investitionsbank gesucht, in dem der Stadt Bitterfeld-Wolfen der mündliche Vorschlag unterbreitet wurde, durch den Verzicht auf eine Baumaßnahme die dafür zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die bestehenden Maßnahmen umzuschichten.



	<p>Aus Sicht der Verwaltung wird deshalb der Vorschlag unterbreitet, auf die STARK III Maßnahmen in der GS Steinfurth zu verzichten. Hintergrund dieser Entscheidung ist zum einen die Reduzierung der Schüleranzahl in der GS Steinfurth zum anderen der parallele Anstieg der Schüleranzahl in der GS Anhaltsiedlung. Weiterhin spricht dafür, dass in der Vergangenheit bereits Sanierungsarbeiten in der GS Steinfurth erfolgt sind und das Auftrags- und Arbeitsvolumen ohnehin höher ist. Außerdem liegt die GS Steinfurth in einem Fördergebiet in dem zukünftig Fördermittel erwartet werden können. <b>Herr Krahrmer</b> bittet den Ausschuss darum, ein Votum zur weiteren Verfahrensweise abzugeben. Nach umfangreichen Diskussionen holt <b>der Ausschussvorsitzende</b> ein Votum des Ausschusses ein. Der Vorschlag der Verwaltung wird mit:</p> <p style="text-align: center;">8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen</p> <p>befürwortet.</p> <p>Abschließend schlägt <b>Herr Krahrmer</b> vor, die Vorplanung für den Brödelgraben im OT Thalheim und die Vorplanung zur Erweiterung des Ausbaus Grüne Lunge im OT Stadt Bitterfeld vorzustellen insofern sich kein Widerspruch regt. <b>Der Ausschussvorsitzende</b> bittet darum, die Vorstellungen auf die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses zu verschieben.</p>	
<p>zu 17</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt den Anwesenden mit, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes begonnen hat. Im Februar erfolgte bereits die erste Abstimmung im Rahmen einer Videokonferenz. Die Bearbeitung des Konzeptes soll sich bis Ende 2021 hinziehen. Des Weiteren informiert er über den aktuellen Arbeitsstand der Arbeitsgruppe „Revier“. In dieser Runde wurde ebenfalls über die Beantragung von Förderprojekten zur weiteren Beratung im Wirtschaftsausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und späteren Einstellung in den Landeshaushalt informiert. In der Prioritätenliste für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind demnach zwei Projekte (Bahnhof Bitterfeld und Touristisches Parkhaus im OT Stadt Bitterfeld) zugunsten der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfasst worden. Die abschließende Entscheidung steht allerdings noch aus. Die Vorhaben aus dem Jahr 2020 (Umgestaltung Woliday von Freizeitzentrum in Gesundheitszentrum und Überquerung Mulde) sind bereits einen Schritt weiter. Hierfür können die Beantragungen vorgenommen werden, was für das Woliday bereits geschieht. Außerdem berichtet <b>Herr Hermann</b> über die neuen Erkenntnisse zur Endlagersuche. Im Ergebnis der durchgeführten Videokonferenz vom 27.02.2021 ist festzuhalten, dass man sich derzeit damit beschäftigt, welche Gegenden in der Bundesrepublik geologisch als Standort für ein Endlager in Frage kommen. Dies trifft 54 % der Flächen der Bundesrepublik, u. a. die Stadt Bitterfeld-Wolfen. In Phase 2 des Verfahrens werden die in Frage kommenden Gegenden mit weiteren Faktoren (Untersuchungen Wirtschaft, Bevölkerungsdichte, Industrie, Umwelt, Schadstoffe etc.) abgeglichen. Über den weiteren Stand wird er in den kommenden Sitzungen berichten. Abschließend teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass die Unterlagen für die Deponie „Freiheit III“ zur Einsichtnahme bis 01.04.2021 im Rathaus OT Stadt Bitterfeld ausliegen.</p>	

Für **Herrn D. Krillwitz** stellen sich folgende Fragen:

- Liegt ein schriftliches Dokument über die Entscheidung der unteren Denkmalschutzbehörde bzgl. der ehemaligen Bahnhaltestelle vor?
- ➔ **Herr Hermann** teilt mit, dass eine E-Mail von Herrn Rogge vorliegt, aus der die vorläufige Formulierung mit der aktualisierten Begründung des Denkmalschutzes zu entnehmen ist. Diese muss vor Veröffentlichung allerdings noch mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt werden.
- Wann kann man mit dem Erhalt der schriftlichen Zusage gerechnet werden?
- ➔ **Herr Hermann** geht davon aus, dass die Entscheidung nach Überarbeitung des Denkmalverzeichnisses schriftlich vorliegen wird. Er versichert, darüber zu informieren.
- Wie kommen die Kostensteigerungen hinsichtlich der Dachsanierung Feuerwehr Wolfen-Nord zustande?
- ➔ Die Gründe für die Kostenerhöhung werden wie folgt durch **Herrn Krahmer** begründet: Die Kostenschätzung belief sich ursprünglich auf 120.000 Euro. Mit der Bauausführung, dem Architekten- und Ingenieurshonorar und mit dem Gerüstbauer haben sich allerdings Kosten i. H. v. 141.000 Euro ergeben, da an gewissen Stellen keine Rüstung an der Fassade gestellt werden kann und demzufolge auf eine freistehende Rüstung umgestellt werden musste. Des Weiteren ist man davon ausgegangen, dass die Firma, die die Kostenschätzung geliefert hat, einen Gerüstbauer unterhält. Da dies nicht der Fall ist, kam es auch hier zu Kostenerhöhungen.
- Wie wird das Defizit i. H. v. 21.000 Euro gedeckt?
- ➔ **Herr Krahmer** weist in diesem Zuge darauf hin, dass die mündliche Zusage des SB Brand-/Bevölkerungsschutz bereits vorliegt und sobald diese schriftlich vorliegt, ausgeschrieben wird.

**Herr Dr. Sendner** informiert sich über den aktuellen Stand der Baumaßnahme „Fuhneweg“ im OT Stadt Wolfen. **Herr Krahmer** gibt zu Protokoll, dass die Modifizierung des Leistungsverzeichnisses noch nicht erfolgt ist und noch kein genauer Zeitraum der Modifizierung benannt werden kann. **Der Ausschussvorsitzende** bittet darum, in der nächsten Sitzung einen zeitlich untermauerten Ablauf über die weitere Verfahrensweise vorzustellen. Gleichzeitig merkt er an, ggf. den Neubau der Feuerwehr im OT Stadt Bitterfeld in der nächsten Sitzung vorzustellen. Für ihn stellt sich dahingehend die Frage, wann die erste Ausschreibung erfolgt. **Herr Krahmer** teilt mit, dass die weiteren Leistungsphasen parallel zum Baugenehmigungsverfahren durch das Büro erledigt werden, wann die Ausschreibung erfolgt kann allerdings noch nicht vorhergesagt werden.

**Herr A. Krillwitz** möchte wissen, ob absehbar ist wann die allgemeinen Reparaturarbeiten ausgeschrieben werden oder ob man vielmehr auf den

	<p>Eigenbetrieb setzt. <b>Herr Krahmer</b> teilt mit, dass man hinsichtlich der Notreparaturen auf den Eigenbetrieb setzt, da die Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses erforderlich ist um den Rahmenvertrag erneut auszuschreiben.</p> <p><b>Herr Dornack</b> bezieht sich auf die abgebrochenen Abrissarbeiten in der Burgstraße 39 im OT Stadt Bitterfeld. Für ihn stellt sich die Frage, wie sich die Stadt hinsichtlich des drohenden Verfalls positioniert. <b>Herr Hermann</b> teilt diesbezüglich mit, dass - insofern man von einer öffentlichen Gefahr des Gebäudes ausgeht - das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt lediglich ordnungsrechtliche Maßnahmen ergreifen könnte. Seines Erachtens finden dort aber regelmäßige Kontrollen statt. Auch den Architekten sind die Hände gebunden, weil sich die drei Eigentümer nicht einig darüber sind, was aus dem Gebäude wird.</p>	
<b>zu 18</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:06 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
André Krillwitz  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Marcello Scholz  
Protokollant

Anlagen 1 und 2 – Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 21.01.2021 und 02.03.2021